

primosplint



Gebrauchs- anweisung

Lichthärtendes, MMA-und peroxidfreies Composite in Strangform

Speziell entwickelt für die Herstellung von
funktionstherapeutischen Aufbissschiennen
für die kurzzeitige Anwendung

dentona AG

Otto-Hahn-Straße 27
D-44227 Dortmund
Telefon 0231-555-6-0
Telefax 0231-555-6-900
E-mail: Mailbox@dentona.de
Homepage: www.dentona.de

primosplint Produktbeschreibung

primosplint ist ein patentiertes, lichthärtendes, MMA- und peroxidfreies Composite, das speziell für die Herstellung von funktionstherapeutischen Aufbissschienen entwickelt wurde.

Bruchfestigkeit und E-Modul von primosplint wurden für die Anwendung Aufbissschiene besonders angepasst. So erreichen primosplint Schienen eine optimale Stabilität ohne Sprödigkeit.

primosplint ist „abrasionsoptimiert“. Das Abrasionsverhalten des Materials wurde so eingestellt, dass es die Zahnschmelz schont und das Kiefergelenk schützt. Der Zahnschmelz ist hart; ist die Schiene auch (zu) hart, könnten sich Frühkontakte nicht (oder nicht schnell genug) einbeißen und würden das Kiefergelenk belasten.

Durch die eingesetzten Fotoinitiatoren hat primosplint eine wesentlich längere Verarbeitungszeit als konventionelle PMMA Materialien, da die eigentliche Polymerisation erst durch das „Bestrahlen“ des Materials im Lichthärtegerät einsetzt.

Die Polymerisationschumpfung von primosplint ist, im Vergleich zu konventionellen Materialien, extrem gering. So haben mit primosplint hergestellte Schienen eine sehr hohe Passgenauigkeit, d.h. sie sind absolut dimensionsstabil während und nach der Polymerisation (keine „Schaukler“ oder „Wipper“).

primosplint lässt sich durch seine compositeartige Konsistenz (knetähnlich) und seine besondere Darreichungsform (Strang) einfach auftragen und gut modellieren. So können Aufbissschienen sehr effizient und unkompliziert hergestellt werden.

Es können im Artikulator vor der Polymerisation nicht nur die Zentrikstops, sondern auch alle Bewegungen simuliert werden. primosplint behält die so erreichten okklusalen Beziehungen bei und stellt sich nicht zurück. Das Resultat ist ein wesentlich verringerter Zeitaufwand für das Einschleifen nach der Lichthärtung.

Grundsätzlich sollen primosplint Schienen eine Mindestschichtstärke von 1,2 mm nicht unterschreiten.

Die Herstellung einer Tiefziehfolie als Schienenbasis ist nicht notwendig, primosplint wird direkt auf das isolierte Gipsmodell aufgetragen. Möchte der Behandler trotzdem eine Tiefziehfolie als Schienenbasis, kann primosplint auch, unter Verwendung von primostick (lichthärtendes Bonding material), auf eine Tiefziehfolie aufgetragen werden.

primosplint ist geruchs- und geschmacksneutral.

primosplint Indikationen

Hauptanwendungsgebiet ist die Herstellung von funktionstherapeutischen Aufbissschienen für die kurzzeitige Anwendung, eigenständig oder in Verbindung mit geeigneten Tiefziehfolien. Zusätzlich wird primosplint als Ausblockmaterial oder zum Modellieren beliebiger Formen verwendet.

primosplint Kontraindikation

primosplint ist nicht für die direkte Verarbeitung im Patientenmund geeignet.

primosplint Lichthärtung

Im Idealfall wird primosplint im Metalight QX1 Lichthärtegerät (primotec) polymerisiert, da in diesem Gerät der komplette Artikulator Platz findet. Alternativ kann primosplint in jedem anderen Lichthärtegerät polymerisiert werden, das mit UV-A Röhren (350 nm bis 400 nm) bestückt ist, wie z.B. in einem konventionellen Gerät zum Lichthärten von Löffelplatten.

Warnhinweis: Bei zu kurzer Polymerisation im Lichthärtegerät oder Polymerisation in einem defekten bzw. ungeeigneten Gerät wird primosplint ungenügend ausgehärtet, was beim Tragen der Schiene zu Geschmacksirritationen führen kann. Leistungsstarke Stroboskop-Lichthärtegeräte mit hohen Polymerisationstemperaturen können die Passgenauigkeit negativ beeinflussen und sollten nicht verwendet werden.

Leistungsstarke Stroboskop-Lichthärtegeräte mit hohen Polymerisationstemperaturen können die Passgenauigkeit negativ beeinflussen und **sollten nicht verwendet werden**.

primosplint Politur

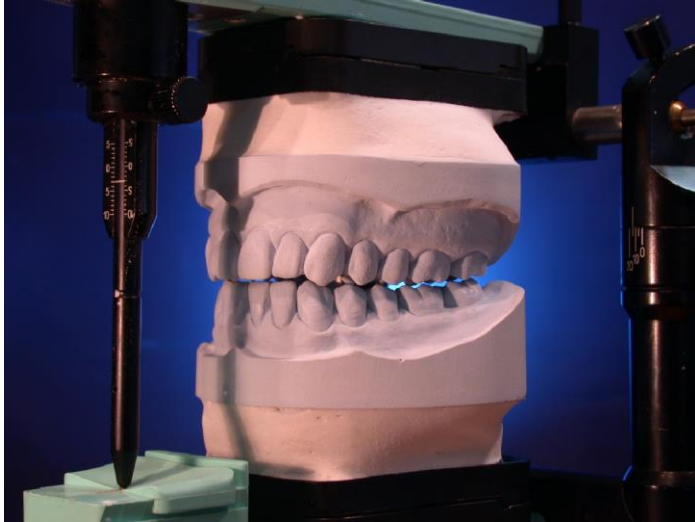
Die mechanische Politur von primosplint mit Bimsstein und Schwabbel ist nur die zweitbeste Lösung! Durch die chemische Zusammensetzung muss primosplint heißer poliert werden als konventionelle PMMA Kunststoffe um einen ansprechenden Glanz zu erzielen. Das kann, besonders bei der Hochglanzpolitur mit einer Schwabbel, zu Verzug führen.

Sichere und effektiver ist die Verwendung des primoglaze Glanzlacks. An den Außenflächen werden in der Regel mindestens zwei dünne Schichten primoglaze mit einem Pinsel aufgetragen, wobei die erste Schicht für ca. eine Minute anpolymerisiert wird, bevor die zweite Schicht in Querrichtung aufgepinselt wird.

primoglaze wird auch auf der Schieneninnenseite verwendet. Jedoch nur eine dünne Schicht, die nach dem Auftragen ausgeblasen wird. Die Schiene muss mit der Innenseite nach unten polymerisiert werden, damit kein Lack in die Höckervertiefung laufen kann (Schiene passt sonst nachher nicht mehr!!!).

Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 1.- 3.



1.

Modelle einartikulieren (herausnehmbar) und Stützstift dem Biss entsprechend justieren.

Zur Modellherstellung wird ein heller Gips oder besser noch esthetic base LC der dentona AG verwendet, da dieser Gips UV-Licht reflektiert.



2.

Das Modell, auf dem die Schiene angefertigt werden soll, wie gewohnt mit Wachs ausblocken.



3.

Das Modell für ca. eine Minute wässern. Dabei sollte der Zahnkranz nicht unter Wasser liegen. Dann ein erstes Mal mit primosep isolieren, ...

Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 4.- 6.



4.

... die Isolierung ca. drei Minuten trocknen lassen und ein zweites Mal primosep auftragen. Diese zweite Schicht muss trocken sein, bevor man mit der primospint Modellation beginnt.

Der Gegenbiss wird mit Metatouch isoliert. Beide Isolierungen lassen sich am besten mit einem Pinsel auftragen.



5.

Als Modellierinstrumente eignen sich neben den Fingern, am besten ein Skalpell und ein Spatelinstrument aus der Kunststoffverblendtechnik.

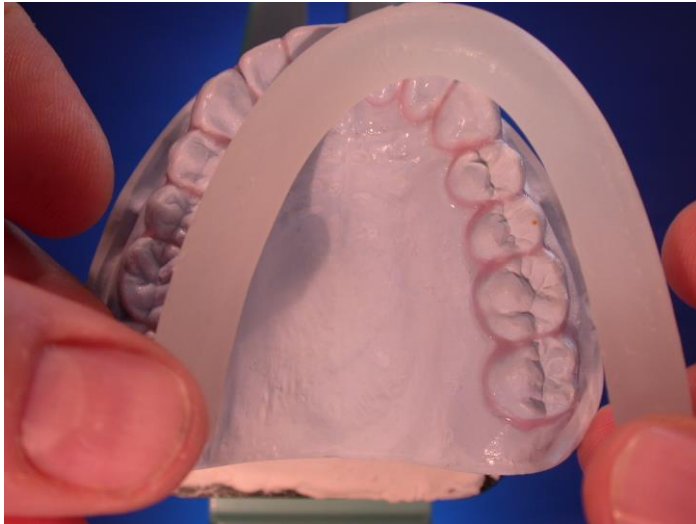


6.

Die Finger und Instrumente ganz leicht mit Metatouch IM 200 isolieren. Dies gewährleistet ein schnelles und komfortables Arbeiten.

Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 7.- 9.



7.

Einen Strang primosplint Einkomponentenmaterial der Verpackung entnehmen und dem Zahnbogen entsprechend vorformen.



8.

Den vorgeformten Strang mit einer klopfenden, pulsierenden Bewegung (thixotropes Material!) auf den Zahnkranz drücken...



9.

...und leicht voradaptieren.

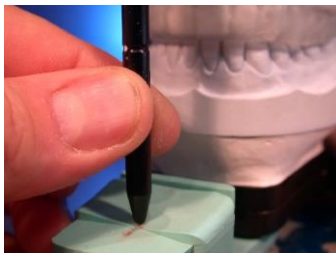
Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 10.- 12.



10.

Den voradaptierten Strang mit der Metatouch Isolierung vollflächig benetzen und primosplint oral und vestibulär Richtung Zahnhals modellieren. Dabei ist darauf zu achten, dass okklusal genügend Material (entsprechend der gewünschten Schienenstärke) verbleibt.



11.

Den Artikulator langsam (leicht klopfend) schließen bis der Stützstift auf dem Teller aufliegt. Dadurch dass der Gegenbiss wie auch das modellierte primosplint Material mit der Metatouch Isolierung benetzt sind, wird ein Anhaften des Materials am Gegenbiss verhindert.



12.

Die Lateral- und Protrusionsbewegungen ausführen, immer von der Exzentrik in die Zentrik.

Achtung: Bei okklusal flachen, dünnen Schienen immer ausreichend Stabilität einbauen, d.h. entweder nach oral/vestibulär extendieren oder oral/vestibulär verdicken.

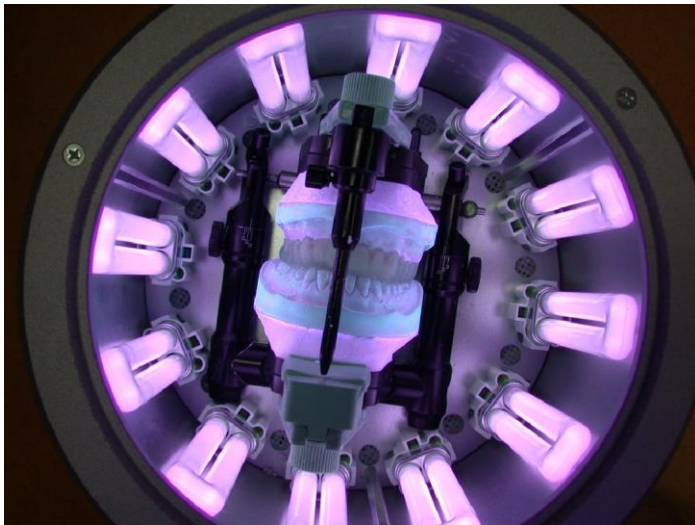
Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 13.- 15.



13.

Sind alle Bewegungen ausgeführt, ergibt sich das okklusale Relief, das in der Regel nach der Lichthärtung nur noch leicht eingeschliffen werden muss.



14.

Die Schiene im Artikulator für 10 Minuten im Metalight QX 1 Gerät (primotec) oder einem anderen Lichthärtegerät mit UV-A Röhren (350-400 nm) lichthärten.

Sollte kein Gerät zur Verfügung stehen, in dem ein Artikulator Platz findet,.....

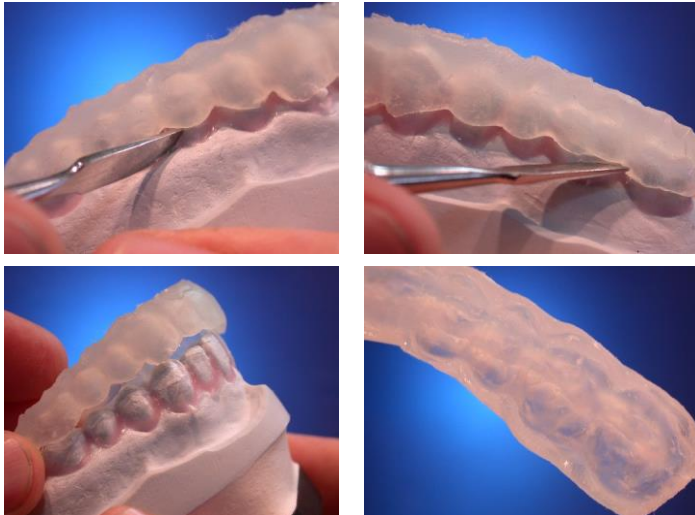


15.

.... kann ein konventionelles Gerät zum Lichthärten von Löffelplatten verwendet werden. Hierbei das Modell mit der modellierten Schiene aus dem Artikulator nehmen und in das Gerät schieben. Anmerkung: Auffällig ist das gute UV-Reflektionsverhalten von esthetic base. LC

Die Verarbeitung von primosplint

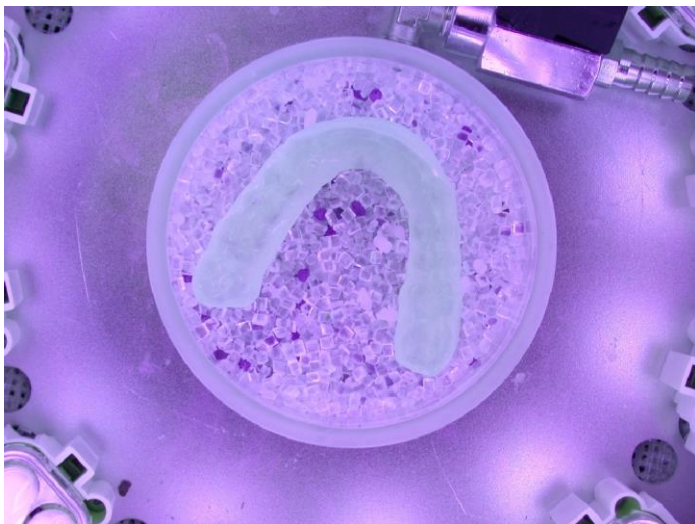
Schritt für Schritt Anleitung 16.- 18.



16.

Nach der Polymerisation wird das Modell ca. eine Minute gewässert und anschließend die Schiene mit einem stumpfen, starren Instrument vorsichtig vom Modell abgehoben, **nicht** abgehoben. Es bedarf nur so viel Druck auf den Schienenrand, dass Luft zwischen Schiene und Modell gelangt.

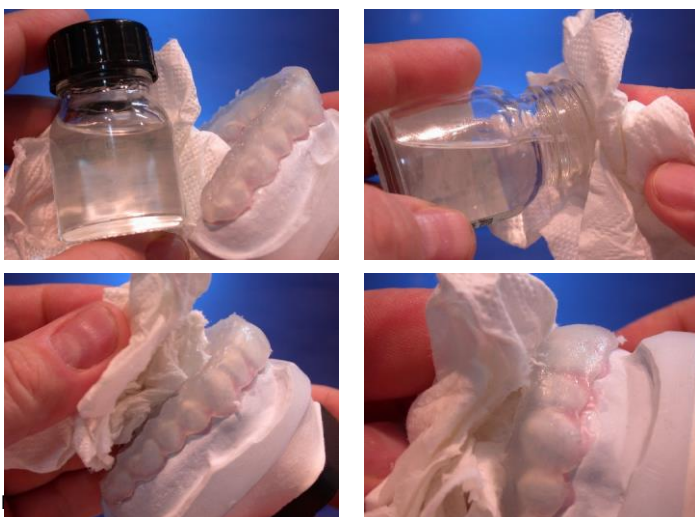
Wenn korrekt ausgeblockt wird, ist es nicht notwendig, auf einem Duplikatmodell zu arbeiten.



17.

Um eine vollständige Aushärtung, auch bei großen Materialschichtstärken zu gewährleisten, muss die Schiene nochmals für fünf bis zehn Minuten (je nach Lichthärte-gerät) ohne Modell und mit der Okklusalfäche nach unten polymerisiert werden.

Dieser Arbeitsschritt entfällt, wenn später mit primoglaze lackiert wird.

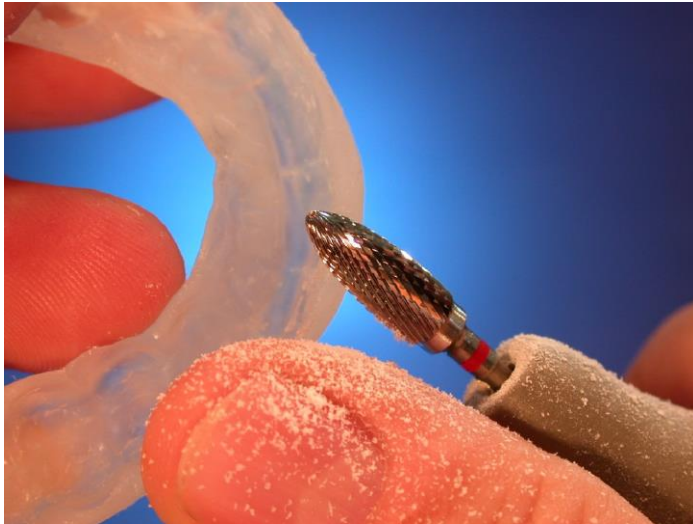


18.

Nach der vollständigen Lichthärtung der Schiene verbleibt eine Dispersionsschicht an der Oberfläche. Diese Schicht kann mit primoclean und einem Stofftuch oder kleinem Schwamm von dem Ausarbeiten entfernt werden. Wird direkt mit Sandpapierwalzen ausgearbeitet, dann primoclean erst nach dem Ausarbeiten benutzen.

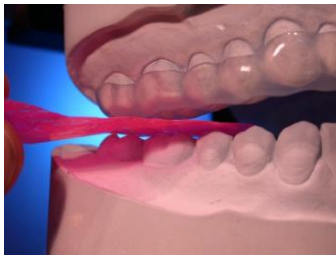
Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 19.- 21.



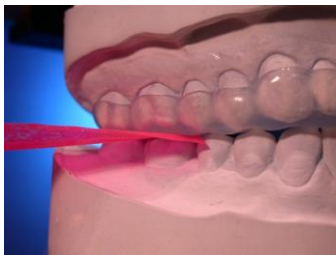
19.

Ist die primosplint Schiene vollständig ausgehärtet und gereinigt, wird sie zunächst mit einer groben, kreuzverzahnten Fräse ausgearbeitet. Beim okklusalen Ausarbeiten unbedingt der Wilson- und Speekurve folgen, sonst wird ggf. der Übergang okklusal – vestibulär zu dünn (Bruchgefahr!!!)



20.

Nach dem Ausarbeiten wird die Schiene, wie gewohnt, in Zentrik und Exzentrik überprüft und wenn nötig, durch selektives Einschleifen entsprechend justiert.



21.

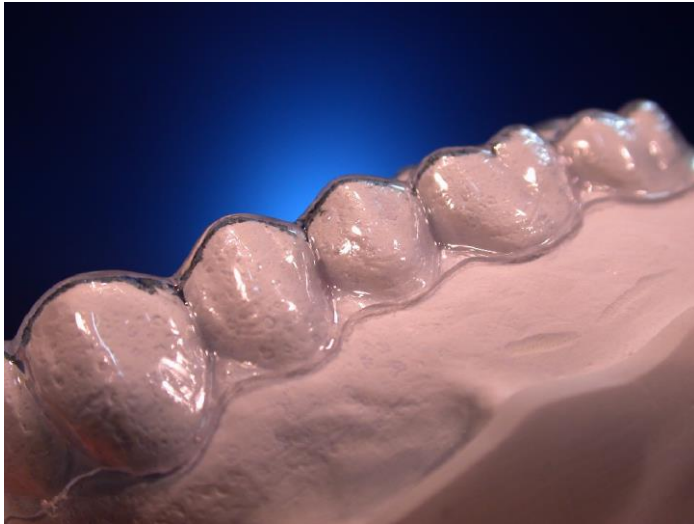
Bitte unbedingt die Hinweise zur Politur beachten!

Abschließend wird konventionell mit Bimsstein vor- und mit einer Schwabbel hochglanzpoliert. Alternativ kann die Schiene mit primoglaze „poliert“ werden. Dazu den primoglaze Lack mit einem Pinsel dünn auftragen und die Schiene erneut für fünf Minuten lichthärten.



Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 22.- 24.



22.

Soll eine Tiefziehfolie als Schienenbasis dienen, kann primosplint auch unter Verwendung von primostick (lichthärtendes Bondingmaterial) auf eine tiefgezogene Basis aufgetragen werden.

Achtung: Nur Tiefziehfolien verwenden, die sich auch für Anbindung an PMMA Werkstoffe eignen.



23.

Dazu muss die vorbereitete Tiefziehschiene, vor dem Auftragen von primostick, angeraut werden. Dies geschieht am einfachsten durch Abstrahlen mit Aluminiumoxid (Korngröße 50 oder 110 Mikron) bei einem Strahldruck von 2 - 4 bar.



24.

primostick wird mit einem Pinsel auf die angerauten und gesäuberten Flächen aufgetragen.

Die Verarbeitung von primosplint

Schritt für Schritt Anleitung 25.- 27.



25.

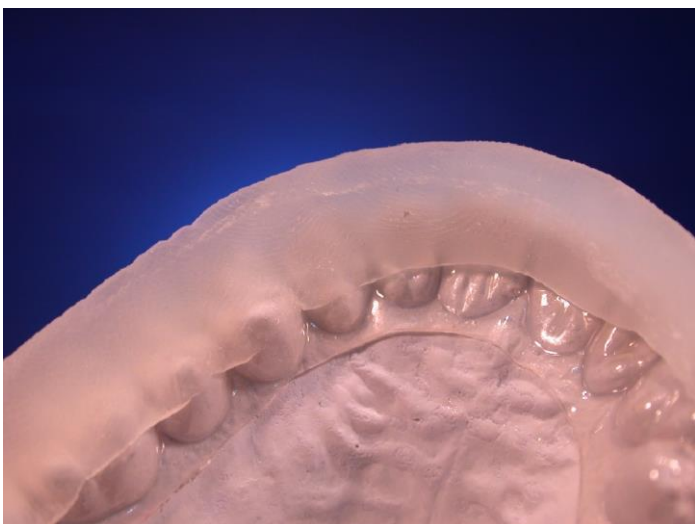
Die mit primostick eingepinselte Tiefziehbasis für zwei Minuten im Lichthärtegerät polymerisieren. primostick ist richtig ausgehärtet, wenn die Oberfläche nach der Polymerisation nicht mehr klebrig ist.



26.

Ist primostick polymerisiert, primosplint der Verpackung entnehmen und auf die Tiefziehbasis adaptieren.

Nach diesem Arbeitsgang die Schritte 11 bis 21 ausführen, um zum entsprechenden Ergebnis zu gelangen.

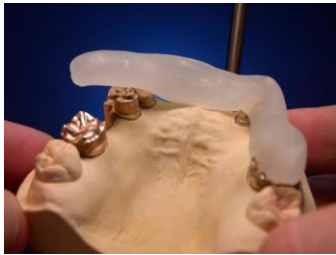


27.

Anmerkung: Um primosplint Material an bereits polymerisierte Schienen anzutragen oder um primosplint bzw. PMMA Schienen zu reparieren, wird, wie in den Schritten 23 bis 26 gezeigt, die Oberfläche angeraut, primostick aufgetragen, zwei Minuten lichtgehärtet, primosplint aufmodelliert und polymerisiert.

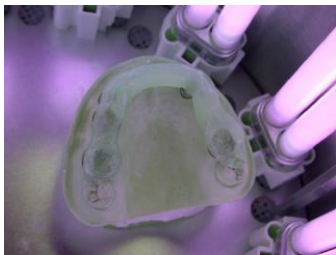
Die Verarbeitung von primosplint

Anleitung Checkbiss für die Gerüstanprobe



1.

Um einen Checkbiss für die Gerüstanprobe herzustellen, zunächst primosplint über die Gerüste drücken. Den Artikulator am Stützstift um 2 mm sperren, dann schließen, die Position mit einem Gummiband absichern und 10 Minuten polymerisieren.



2.

Den Checkbiss ohne Gegenbiss für mindestens weitere fünf Minuten lichthärten. Nach dem vollständigen Aushärten den Checkbiss am Gipstrimmer bis in die Kaufläche trimmen um die exakte Passung einfacher kontrollieren zu können.



3.

Wurden alle Arbeitsschritte präzise ausgeführt, erreicht man eine perfekte Passung des Checkbisses.

Bei korrekter Bissnahme stimmt der Checkbiss mit der Mundsituation exakt überein.



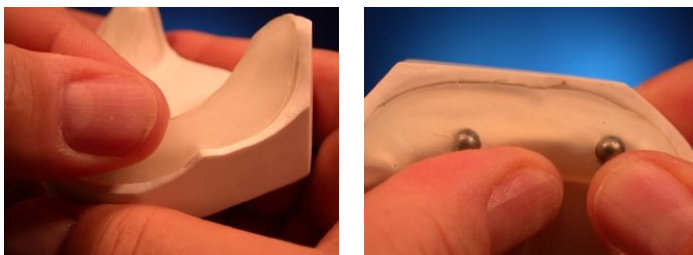
Die Verarbeitung von primosplint

Anleitung Röntgenschablone - Bohrschablone



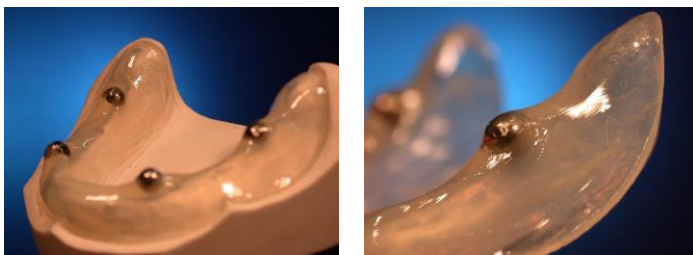
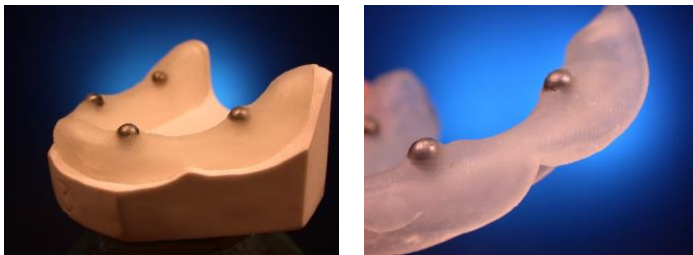
1.

Das Modell und die Finger (ggf. Instrumente) wie gewohnt isolieren. Danach primosplint auf dem Modell platzieren.



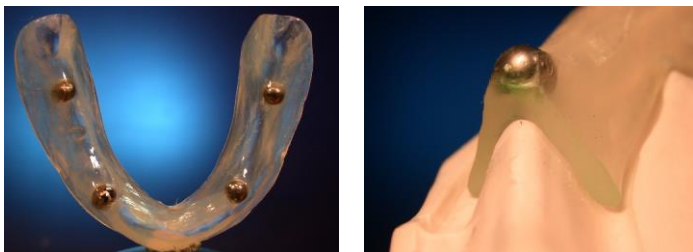
2.

primosplint mit den Fingern in die gewünschte Form modellieren. Die Röntgenhilfen (Kugeln, Drähte, ggf. Bohrhülsen) platzieren und bis auf den Kieferkamm nach unten drücken. Die primosplint Schablone lichthärten, abheben und ausarbeiten.



3.

Die Schablone abschließend entweder mechanisch polieren oder mit primoglaze lackieren und erneut lichthärten.



Ein Schnitt durch die Schablone zeigt die hervorragende Passung.

primosplint Zusammensetzung

oligomere Acrylate, anorganische und organische Füllstoffe, Fotoinitiatoren

Beschreibung der Peripherieprodukte

primostick ist ein lichthärtendes Bondingmaterial das den chemischen Verbund beim Antragen von primosplint Neumaterial an eine bereits polymerisierte Schiene herstellt. Weiterhin wird es eingesetzt, um einen Verbund zwischen primosplint und Tiefziehschienen zu schaffen oder um primosplint wie auch PMMA-Schienen zu reparieren.

primoglaze ist ein lichthärtender Glanzlack, der anstelle der mechanischen Politur aufgetragen und polymerisiert wird, um Hochglanz auf der Schiene zu erzielen.

primosep ist eine Isolierung für Gips gegen primosplint

Metatouch ist eine Hand- und Instrumentenisolierung, die auch beim Metacon System (lichthärtendes Wachs von primotec) zum Einsatz kommt.

Hinweise zur Lagerung

primosplint sowie die Peripherieprodukte primostick, primoglaze und primosep sollen bei Temperaturen zwischen 4°C und 25°C gelagert und verarbeitet werden. Die Materialien sind vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Behälter sind nach Gebrauch immer wieder gut zu verschließen (kein Sonnenlicht). Das **Haltbarkeitsdatum** befindet sich auf dem jeweiligen Produktetikett. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums dürfen die Produkte nicht mehr verwendet werden.

Warnhinweise

primosplint enthält Acrylharze und ist u. a. mit Fasern gefüllt. Bei eventuell auftretenden Reizerscheinungen oder bei bekannter Allergie gegen einen Inhaltsstoff sollte das Produkt nicht zur Anwendung kommen. Direkten Schleimhaut- oder Augenkontakt mit dem unpolymersierten Material vermeiden da dies zu Sensibilisierung führen kann. Um Gesundheitsschäden vorzubeugen, sollte – insbesondere beim Fräsen und Polieren – nur an Arbeitsplätzen mit Absaugung gearbeitet werden (siehe auch primosplint Sicherheitsdatenblatt). primostick und primoglaze sind reizend und leichtentzündlich. Beide Produkte enthalten Methylmetacrylat und PETIA. Die Berührung mit der Haut ist zu vermeiden; eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich (siehe auch die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter).



primotec® - Tannenwaldallee 4 - D-61348 Bad Homburg

Fon 06172 – 99 77 0-0, Fax 06172 – 99 77 0-9, primotec@primogroup.de



Das Produkt wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäß der Arbeitsanleitung verwendet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung ergeben, übernehmen der Hersteller sowie der Vertreiber keine Haftung. Darüber hinaus ist der Anwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese nicht in der Arbeitsanleitung aufgeführt sind.